



öffentlich

Zusätzliche Angebote des Kreisjugendamts in Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss

öffentlich

am 08.11.2021

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

öffentlich

Zusätzliche Angebote des Kreisjugendamts in Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie

Sachverhalt

Im Laufe der Jahre 2020 und 2021 waren durch die Corona-Pandemie nicht nur die Erwachsenen mit Home-Office, Home-Schooling, Angst um den Verlust des Arbeitsplatzes etc. belastet, sondern speziell auch die Kinder und Jugendlichen. Sie durften nicht mehr zur Schule gehen, konnten ihren Hobbys nicht nachgehen, da das Vereinsleben stillgelegt war, sie durften keine Freunde mehr treffen bzw. diese nur in ganz geringem Umfang und ein anderweitiger Ausgleich zu dieser angespannten Situation war nicht möglich. Gleichzeitig fand das nahezu gesamte Leben ausschließlich im Rahmen der Familie statt, sodass hier wenig Platz für Rückzugsmöglichkeiten vorhanden war.

Hinzu kommen noch die „normalen“ Schwierigkeiten, welche Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden meistern müssen, wie Stress in der Schule, Streit mit Eltern oder Freunden.

Um dem zu begegnen und den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Schwierigkeiten anzusprechen und einen Ausgleich zur unsteten Situation zu schaffen, hat die Beratungsstelle Albstadt des Kreisjugendamts hierzu drei Konzepte entwickelt.

1. offene Sprechstunde für Jugendliche

In einer wöchentlichen kostenlosen Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle Albstadt können sich die Jugendlichen und junge Erwachsenen diskret Rat zu unterschiedlichen Themen holen. Sie finden hier Gesprächspartner, die sie verstehen und mit denen sie frei über ihre Probleme und alles, was ihnen auf dem Herzen liegt, reden können. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und nehmen nur mit Einwilligung der Ratsuchenden Kontakt zu anderen Personen oder Stellen auf. Die Beratung kann auf Wunsch auch anonym erfolgen, sodass hier die Hemmschwelle der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Hilfe in Anspruch zu nehmen, herabgesetzt werden kann.

Die offene Sprechstunde startete am 07.10.2021. Das Angebot ist noch relativ unbekannt und wird nunmehr auch über die Social-Media-Kanäle beworben.



2. Kindergruppe Margrethausen

Weiter angeboten wird eine Kindergruppe auf unserem Gelände des Freizeithauses bzw. dem Jugendzeltplatz in Margrethausen. Auch dieses Angebot findet einmal wöchentlich statt und startete am 04.10.2021. Zielgruppe sind hier Kinder von 9 bis 13 Jahren. Es hat sich jedoch gezeigt, dass dieses Angebot gerne auch von Jugendlichen ab 12 Jahren in Anspruch genommen wird, die den niederschweligen und unkomplizierten Zugang zur Beratungsstelle schätzen.

Die Natur ist ein toller Erlebnis-, Entdeckungs- und Bewegungsraum mit zahlreichen Anregungen, Herausforderungen und Impulsen für Phantasie und Kreativität. Sie ist außerdem ein Ort für Ruhe und Entspannung. Die Kinder und Jugendlichen erfahren mit allen Sinnen direkt die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur, wie den Farbwechsel, die Verwandlungen in der Tierwelt, die unterschiedlichen Stimmungen und Geräusche. Das gemeinsame Erleben von Naturerfahrungen bedeutet auch sich selbst zu vertrauen und neue Herausforderungen zu bewerkstelligen. Weiter finden sie hier auch ohne Zwang Kontakt zueinander und können über ihre Erlebnisse in Austausch treten, sodass auch hier eventuell vorhandene Hemmschwellen abgebaut werden.

Das Team der Beratungsstelle möchte zusammen mit den Kindern und Jugendlichen spielen, toben, Neues entdecken, kreativ sein, genießen, den Wind und den Regen spüren, Feuer machen, den Duft von Stockbrot riechen, schnitzen und einfach nur Spaß haben.



3. Eltern-Café

Auch ist ein Eltern-Café noch in Planung. Dieses soll ein offener Treff sein, um sich begegnen zu können. In unregelmäßigen Abständen sollen hier auch Themen zur Erziehung vorgestellt werden oder es wird auch die Möglichkeit gegeben, mit unserer Familienhebamme, Frau Häuser, zu sprechen.

Jedoch ist dies, da es sich in einem geschlossenen Raum abspielt, von der jeweils gültigen Coronaverordnung abhängig, sodass hier eine sichere Planung noch nicht gewährleistet ist.